

13 Klima/Luft		
1301 Bäume und Wald für den Klimaschutz		
Widerspruch gegen die Ausweisung von WEG wegen Wert der Bäume und des Waldes für den Klimaschutz		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Auswirkungen der WEA auf Klima und Luft werden unsachlich positiv eingeschätzt. - Die Bäume und der Wald sollen für den Klimaschutz (CO2-Bindung) erhalten bleiben. Deutschland soll nachhaltig denken und nicht verantwortungslos abholzen, wie z.B. in Südamerika oder der Taiga. - Durch das Waldabholzen wird das Klima nachhaltig negativ beeinflusst. Naturkatastrophen werden zunehmen. - Es ist Wahnsinn, so viele ha Wald abzuholzen für Windräder, die doch umweltfreundlichen Strom erzeugen sollen. Der Regionalplan steht damit im Widerspruch zu den Klimaschutzzielen des EEG sowie der UNO. Ich werde klagen und an die UNO herantreten! - Ein Baum braucht 60 Jahre, um CO2 in vollem Umfang zu speichern. - Wald ist in unserer Gegend der einzige Schatz und wird skrupellos geopfert. Der einsetzende Klimawandel wird eine Wiederaufforstung nach WEA Rückbau ohne Bewässerung unmöglich machen. - Der CO2 Ausstoß eines Ballungsgebietes wie Berlin braucht einen grünen Gürtel. - Ich verlange, den Wald (auch für unsere Nachkommen) zu erhalten. Stirbt der Wald, sterben die Menschen. - Die Errichtung von WEA im Wald vernichtet CO2-Speicher und O2-Produzenten. Durch die Errichtung in brandgefährdeten Kieferreinbeständen muss sicherlich ein zusätzlicher Sicherheitsbereich gerodet werden, was die Situation noch verstärkt. - Die Luftqualität wird sich verschlechtern, da abgeholzte Waldflächen als CO2-Speicher nicht mehr zur Verfügung stehen. 	<p>Die Bedenken sind unbegründet und führen zu keiner Planänderung.</p> <p>Die Standorte der WEA und ihre Erschließung beanspruchen nur ca. 5% der Waldfläche, in denen Bäume gefällt werden müssen. Insgesamt ca. 7.000 ha Waldfläche der Region liegen innerhalb der ausgewiesenen WEG. Es gehen somit insgesamt rund 350 ha Wald mit einem mittleren Speichervermögen von 4.550 t CO2 pro Jahr verloren. Dies entspricht etwa der halben Menge CO2, die im Straßenverkehr in einem Siedlungsgefüge einer Kleinstadt von ca. 6.000 Einwohnern produziert wird (bei 1,56 t je Einwohner gemäß WWF2009 unter denkwerkzukunft.de). Das abgängige Speichervermögen bewegt sich somit in einem regionalen Rahmen, der auch durch CO2-Minderung ausgeglichen werden kann. Deshalb und mit Blick auf die einzuleitenden Ersatzaufforstungen bzw. Waldqualifizierungen ist der Verlust von der CO2-Speicherfunktion nicht zu befürchten.</p>	
1302 ungünstige Klimabilanz		
Widerspruch gegen die Ausweisung von WEG wegen fehlendem Nutzen in der Klimabilanz		
<ul style="list-style-type: none"> - Die geringe WEA Klimabilanz rechtfertigt nicht die erheblichen Belastungen für Natur, Landschaft und Bürger. - Für die Erzeugung von Windenergie Wald in Anspruch zu nehmen, verkehrt die Klimaziele ins Gegenteil. - Keine Energiewende zu Lasten des Klimaschutzes! - Strom aus der ungetriebenen Windenergie ist kein Ökostrom. - Es wird kein CO2 gespart. Klimaschutz sollte doch aber das Ziel sein! Das ist keine 'saubere' Energiegewinnung. - Für den Bau einer WEA wird soviel CO2 verbraucht, wie in 30 Jahren Laufzeit eingespart wird. - Die Aussage "Auf das globale Klima hat die ressourcenschonende Art der Energiegewinnung durch Windnutzung positive Umweltauswirkungen" ist eine unwahre Tatsachenbehauptung, die durch keinerlei wissenschaftliche Erkenntnisse belegt ist. Die Herstellung von WEA ist keineswegs ressourcenschonend. - Der zur Aufstellung eines Windrades abgeholzte Wald speichert mehr CO2 als das Windrad in seiner gesamten Einsatzzeit. - Mit Klimaschutz haben Waldinanspruchnahmen von 6.000 m² pro WKA nichts mehr zu tun. 	<p>Die Bedenken sind unzutreffend und führen zu keiner Planänderung.</p> <p>Um eine Windenergieanlage im Wald zu errichten, müssen ca. 0,6 ha Wald gerodet werden. Ein Waldstück dieser Fläche kann pro Jahr 8,3 t CO2-Emissionen aufnehmen. Eine moderne WEA spart im Vergleich zur Kohleverstromung im Jahr 4.464 t CO2-Emissionen ein. Selbst im Vergleich zur Atomenergie kann eine Windenergieanlage 36 t CO2 einsparen (Quelle: Dokument Wald als CO2-Speicher mit Berechnungen aus Regionalem Energiekonzept und Informationen des Bundestages 2007).</p>	